

Antrag auf Annahme von nicht gefährlichen Abfällen

- Bitte füllen Sie das Formular vollständig und wahrheitsgemäß aus. Zutreffendes bitte ankreuzen.
- Bitte Unterschrift nicht vergessen.
- Bei personenbezogenen Daten: Mit Sternchen (*) gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder. Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.awh-holzminden.de

Hinweis: Dieser Antrag ist vor der beabsichtigten Entsorgung von nicht gefährlichen mineralischen Abfällen bei der Abfallwirtschaft LK Holzminden einzureichen. Erst nach Bestätigung der Annahme können die Abfälle entsorgt werden.

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Daten ist das Kreislaufwirtschafts (KrWG) und die Nachweisverordnung (NachwV) welche vom Abfallentsorger die Führung von Registern verlangt (§ 43 KrWG, §2 NachwV) Für die Anlieferung von Abfällen auf den Abfallentsorgungsanlagen ist die Abfallbewirtschaftungssatzung des LK Holzminde zu beachten (§22 Abs.3 der Abfallbewirtschaftungssatzung).

Die Punkte 1. bis 4. sind vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichen Beauftragten vollständig auszufüllen. Eine Entsorgung ohne diese Angaben und Anlagen ist nicht zulässig.

1.	Abfallerzeuger	Name/Firma*	_____
		Vorname*	_____
		Straße und Hausnummer*	_____
		Postleitzahl und Ort*	_____
	Abfallherkunft	Straße und Hausnummer*	_____
		Postleitzahl und Ort*	_____
	Ansprechpartner für Rückfragen	Name/Firma*	_____
		Telefon	_____
		E-Mail	_____
2.	Abfallbeschreibung	Betriebsinterne Abfallbezeichnung: _____	
		AVV-Nummer (AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung): _____	
		Abfall wurde vorbehandelt: ja ☐ nein ☐	
		Aussehen (optisch) ⁽¹⁾ _____	
		Geruch (olfaktorisch) ⁽²⁾ _____	
		Farbe (optisch) ⁽³⁾ _____	
		Konsistenz: ☐ fest ☐ stichfest ☐ pastös/schlammig	
		Homogenität: ☐ homogen ☐ inhomogen	
		☐ Deklarationsanalytik im Umfang von Anhang 3, Tabelle 2 DepV (Organik, Feststoff, Eluat)	
		Das vom verantwortlichen Probenehmer unterzeichnete Probenahmeprotokoll (gemäß LAGA PN 98) und das Protokoll der Probenvorbereitung ist beizufügen!	

3.	Prüfung zur Verwertbarkeit des Abfall ⁴⁾	Die Verwertbarkeit der Abfälle wurde geprüft. ☐ ja ☐ nein
4.	Abfallmenge (möglichst genau)	Tonnen einmalig _____ Tonnen/Zeitraum _____
5.	Bewertung Deklarationsanalytik durch den Abfallerzeuger:	Abfall hält Zuordnungswerte für DK I ☐ ein; ☐ nicht ein (gemäß Anh. 3, Tab. 2 DepV) Beurteilungsgrundlage:
6.	Bemerkungen:	

- (1) Beim Aussehen ist nur die optische Wahrnehmung ausschlaggebend (z. B. Ziegelstein mit Putzanhaftung).
 (2) Geruch ist nur nach Wahrnehmbarkeit zu beurteilen (z. B. unauffällig, arttypisch, neutral, leicht nach Lösungsmittel, etc.).
 (3) Farbe beschreiben (z. B. braun bis schwarz für Erdaushub).
 (4) Vor Anlieferung sind unbedingt Verwertungsmöglichkeiten zu prüfen. Abfälle dürfen nur auf der Deponie abgelagert werden, wenn eine Verwertung nicht möglich, ökologisch nicht sinnvoll oder wirtschaftlich nicht zumutbar ist.

 Ort/Datum

_____ 
 Abfallerzeuger

_____ 
 Verantwortlicher Beauftragter

Den unterschriebenen Antrag senden Sie mit den geforderten Angaben per Mail an:
awh-entsorgungszentrum@landkreis-holzminden.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hr. Karau unter der Rufnummer 05531-707152

 (ausfüllen durch AWH)

Annahmeerklärung

Der Abfall kann auf der Deponie Delligsen angenommen werden.

Auflagen/Bemerkungen:

 Ort/Datum

_____ 
 Abfallwirtschaft LK